

Neues Kölner Dreigestirn im Gürzenich proklamiert



Jetzt ist es endlich offiziell: Das neue Kölner Dreigestirn ist im Amt! „Prinz Michael II.“ (Gerhold), „Bauer Christoph“ (Stock) und „Jungfrau Emma“ (Erich Ströbel) wurden bei der Proklamation im Gürzenich vom Publikum begeistert empfangen. Mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm gab das Festkomitee Kölner Karneval an diesem Abend einen ersten Ausblick auf die Session 2018, die unter dem Motto „Mer Kölsche danze us der Reih“ steht.

Nach der Vorstellung durch den neuen Festkomitee-Präsidenten Christoph Kuckelkorn und der anschließenden Proklamation durch Oberbürgermeisterin Henriette Reker konnte „Prinz Michael“ seine Gefühle kaum in Worte fassen: „Für uns geht ein Traum in Erfüllung. Die nächsten Wochen werden für uns Drei eine einzigartige Erfahrung sein, dafür bedanken wir uns bei allen, die uns bis hierhin geholfen haben – allen voran unsere Nippeser Bürgerwehr“. Das Traditionskorps aus dem Kölner Norden stellt in dieser Session nach 1978, 1994 und 2003 zum vierten Mal in ihrer Geschichte das Dreigestirn. Während ihrer jecken Regentschaft werden die Drei neben über 400 Auftritten auf den Bühnen Kölns vor allem das Engagement für Ältere Menschen in den Vordergrund stellen und dabei mit dem Cura Colonia e.V. zusammenarbeiten.

Die Oberbürgermeisterin nutzte die Proklamation für einen humorvollen und natürlich kölschen Appell mit ernstem Hintergrund: Sie spielte auf die Vorfälle am 11. im 11. an, die mit Karneval nicht nur aus ihrer Sicht nichts zu tun haben: „Us der Reih ze danze hät nur dann Charme, wann die Reih och noch als Reih ze erkenne es. Dat müsse mer widder op de ‚Reih‘ krieje.“ Zur Umsetzung Ihrer Forderung nahm sie noch auf der Bühne die drei Regenten der kölschen Jecken in die

Pflicht, die selbstverständlich zustimmten.

Das künstlerische Programm des Abends wurde vom Thema „Tanzen“ bestimmt. Ob die „Dancing Queen“ des Musicals „Mamma Mia“ zur Einstimmung, der gemeinsame Tanz der Funkenmariechen und Tanzoffiziere aller Kölner Traditionskorps oder der erstmals aufgeführte Gemeinschaftstanz aller Kölner Tanzgruppen (mit über 60 Tänzern gleichzeitig auf der Bühne) – mitreißende Rhythmen und bunte Tanzformationen bestimmten den ganzen Abend das Bild. Dabei bewährte sich auch das brandneue Bühnenbild, das zusammen mit dem neuen Partner Deiters entwickelt worden war und nicht nur tolle Lichteffekte ermöglicht, sondern durch eine neue Konstruktion vor allem mehr Platz auf der Bühne bietet. Neben den Tänzern boten Wortakrobaten wie Marc Metzger, Bernd Stelter, Dave Davis als „Motombo“ und „Frau Kühne“ (Ingrid Kühne), sowie die kölschen Bands „Klüngelköpp“, „Höhner“ und „Paveier“ den stimmungsvollen Rahmen der Proklamation.

Hochkarätig wie das Programm war auch das Publikum im Gürzenich. Die Politik war neben Oberbürgermeisterin Henriette Reker unter anderem durch die NRW-Minister Herbert Reul (Inneres) sowie Yvonne Gebauer (Schule und Bildung), sowie durch die Bürgermeister der Stadt Köln vertreten. Der Kölner Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki verfolgte den Abend ebenso gespannt wie Ralf Domning, der Stadtsuperintendent des Evangelischen Kirchenverbands Köln. Aber auch Prominente wie Fußball-Legende Toni Schumacher, WDR-Intendant Tom Buhrow oder Moderator Jean Pütz und die kölsche Mundartsängerin Marie-Luise Nikuta ließen sich die Proklamation des Kölner Dreigestirns nicht entgehen.

Quelle und Grafik: Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.